

9010 SI SEAL Imprägnierung

Dutch Resin Group BV
 Gladsaxe 19
 7327JZ
 Apeldoorn
 Niederlande
 Tel.: +31 55 312 44 65
 E-Mail: sales@dutchresin.nl
 Web: www.dutchresin.nl

Produktbeschreibung

9010 SI SEAL ist eine speziell entwickelte Betonimprägnierung für Fußböden, die dauerhaften Schutz vor Feuchtigkeit, Flecken und Schmutz bietet. Dank ihrer wasserabweisenden Wirkung verhindert sie das Eindringen von Feuchtigkeit. 9010 SI Seal ist eine gebrauchsfertige, einkomponentige Versiegelung; eine wässrige Imprägnierung für zementgebundene Oberflächen wie Beton. 9010 SI Seal wird vorwiegend als transparente Versiegelung für glatte, hochwertige und hartkörnige Industrieböden aus Beton eingesetzt. Diese Imprägnierung verändert die Farbtiefe der Oberfläche nur geringfügig und erhält den Charakter des Betons. Die hydrophoben Oberflächen sind wasserabweisend und neigen weniger dazu, Schmutz und Flecken anzuziehen. Darüber hinaus erhöht das Produkt die Härte und chemische Beständigkeit der Oberfläche. Es ist lösungsmittelfrei, umweltfreundlich und geruchlos. Die Anwendung ist einfach.

Produktdetails

Verpackungsgröße	Setgröße:
10 Liter	10-Liter-Kanister
	80 Stück auf Palette
20 Liter	20-Liter-Kanister
	40 Stück auf Palette
Aussehen	Transparent
Haltbarkeit	Bei Lagerung unter normaler Temperatur (15 °C) ist die Haltbarkeit ab Produktionsdatum 12 Monate lang gewährleistet. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Lagerung</i> .

Produktanwendungen

- **Lagerhallen und Vertriebszentren** – Stärkt die Betonkonstruktion und reduziert die Staubbildung.
- **Fabrikhallen** – Schützt vor chemischen Einflüssen und Abnutzung durch schwere Maschinen.
- **Werkstätten & Garagen** – Verhindert die Aufnahme von Öl, Fett und anderen Flüssigkeiten.
- **Parkhäuser** – Verringert den Verschleiß durch den Autoverkehr und schützt vor Streusalz.
- **Lebensmittelindustrie** – Macht Beton weniger porös und hygienischer.
- **Ausstellungsräume & Einkaufszentren** – Verbessert das Erscheinungsbild und macht die Oberfläche pflegeleicht.
- **Flughäfen & Bahnhöfe** – Gewährleistet eine strapazierfähigere, staubfreie und widerstandsfähigere Oberfläche für intensive Nutzung.
- **Öffentliche Gebäude (Schulen, Krankenhäuser, Museen)** – Verstärkt den Boden und vereinfacht die Instandhaltung.
- **Wohnhäuser** – Erhält die natürliche Betonoptik, während die Oberfläche weniger anfällig für Flecken wird.

Technische Spezifikationen

Ähnliche Masse (Dichte)	1,07 kg/d m ³
Mischungsverhältnis	N / A
Verbrauch	75 bis maximal 200 g/ m ²
Bearbeitungszeit	N / A
Staub trocken	Nach 8 Stunden *
Vollständig beladbar	3 Tage
Viskosität (mPa·s)	200 – 300
Gehalt an Wirkstoffen	25 %

Bei einer normalen Temperatur von 20°C.

Produktverarbeitungsbedingungen

Untergrundtemperatur	Mindestens 10 °C, maximal 30 °C, optimal 20 °C
Umgebungstemperatur	Mindestens 10 °C, maximal 30 °C, optimal 20 °C
Untergrundfeuchtegehalt	Feuchtigkeit < 4 %
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 75 % relative Luftfeuchtigkeit (Die Verdunstungsrate bezieht sich auf das Produkt; je höher die relative Luftfeuchtigkeit, desto länger dauert die Verdunstung.)
Taupunkt	mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.
Passt auf	Diese Bedingungen gelten sowohl für die Verarbeitung als auch für die Verdunstung des Produkts.

Das Produkt darf nur auf saubere und trockene Oberflächen aufgetragen werden.

Arbeits- und Umweltschutz

Lösungsmittelfrei. Nicht entflammbar: Enthält Polysiloxan, keine Gefahrenstoffe. Nicht korrosiv.
Tragen Sie während der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Nicht in offene Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Beachten Sie insbesondere die Gefahren- und Sicherheitshinweise auf dem Dosenetikett und im Sicherheitsdatenblatt. Geruchsneutral nach Verdunstung und ökologisch sowie physiologisch unbedenklich.

Materialentfernung

Produktreste, die nicht verdunstet sind. Nicht in die Kanalisation, offene Gewässer oder den Boden gelangen lassen. Diese nicht verdunsteten Bestandteile sind chemische Abfälle.

Verarbeitungsanweisungen

Tragen Sie das Imprägniermittel großzügig und gründlich in einer einzigen Schicht mit einer fusselreifen Mikrofaserrolle und einem Schaumstoffabzieher auf. Die Betonoberfläche ist vollständig mit der Imprägnierflüssigkeit gesättigt, sobald ausreichend Material aufgetragen wurde. Bei größeren Flächen empfiehlt es sich, die Imprägnierung von zwei oder besser mehreren Personen durchführen zu lassen. Eine oder mehrere Personen tragen das Material in eine Richtung auf, während eine andere Person nach kurzer Zeit frisches Material durch kreuzweises Auftragen (im 90°-Winkel) verteilt. Das Material muss durch Rollen gleichmäßig über die gesamte Schichtdicke verteilt werden, wobei überschüssiges Material von der Oberfläche abgestreift wird. Vermeiden Sie Pfützenbildung. Verwenden Sie für größere Flächen eine 50 cm breite Rolle. Achten Sie beim Rollen darauf, dass ausschließlich für die hydrophobe Beschichtung eine neue und saubere Rolle verwendet wird.

Die Oberflächen müssen gut belüftet sein, damit das Wasser ordnungsgemäß verdunsten kann. Die Boden- und Lufttemperatur darf nicht unter 10 °C und die Luftfeuchtigkeit nicht über 75 % liegen. Die empfohlenen Klimabedingungen müssen auch während des Aushärtens bzw. Trocknens eingehalten werden. Die Differenz zwischen Boden- und Raumtemperatur darf 3 °C / 3 K / 5,4 °F nicht überschreiten. Um den Aushärtungs- und Trocknungsprozess nicht zu beeinträchtigen, muss eine Temperatur von 3 K/5,4 °F eingehalten werden. Bei Überschreitung des Taupunkts ist eine reguläre Aushärtung nicht möglich, was zu Aushärtungsproblemen und **Verfärbungen** führt .

In den ersten 24 Stunden muss der Kontakt mit Wasser vermieden werden. Die angegebenen Aushärtungszeiten gelten für 20 °C. Bei niedrigeren Temperaturen verlängern sich die Verarbeitungs- und Trocknungszeiten.

Lagerung und Haltbarkeit

Das Produkt muss trocken bei Temperaturen zwischen 10 und 30 Grad gelagert werden. Unter diesen Bedingungen ist die ungeöffnete Packung mindestens 12 Monate haltbar. *Die Verpackung frostfrei lagern .*

Substratanforderungen

Der zu imprägnierende zementgebundene Untergrund muss sauber, trocken und staubfrei sein und darf keine schlecht haftenden Bestandteile oder Oberflächen aufweisen. Materialien, die die Haftung beeinträchtigen, wie Fett, Öl und Farbreste, müssen durch geeignete Maßnahmen entfernt werden. Beachten Sie die Informationen von Fachverbänden, z. B. die aktuellen Versionen der BEB-Arbeitsblätter KH-0/U und KH-0/S. Frische Untergründe müssen feuchtgetrocknet und begehbar sein.

Werden bereits genutzte Oberflächen imprägniert, müssen diese gereinigt und gegebenenfalls angeschliffen werden. Im Zweifelsfall empfiehlt sich eine Testfläche, um das Ergebnis auf dem jeweiligen Untergrund zu beurteilen. Mit Kunstharzen modifizierte Betonoberflächen können nicht mehr imprägniert werden.